

Wien am 24. Nov. 1846

Hausverfater Herrn Vaterberger!

95

Das Besiedeln mit dem mirigen Haupte sammt dem
 Fischer ist nicht bedauerlich; da ich selbst diese Klage
 zu erde Laufen so gütlich überhöre, so sollte nicht ein
 gütlicher Rath so sehr die Besiedlung gütlich, da er sich vor gar
 Mühen festigen Kapfen in Klagen. Das die aber
 nicht zu der gütlichen Besiedlung dastan werden nicht
 da der Mühe in dem neuen Anfall überstand
 dem Gott sei Dank, wenn als dem ich hätte können können.
 Wenn dem gütlichen Besiedlung gütlich Klagen können die
 gütlichen Besiedlung gütlich Klagen können die

Obgleich die Mühen in dem neuen Anfall
 gütlich mich demselben bald auf dem Besiedlung gütlich
 das die der Besiedlung gütlich Klagen können die
 nicht, allmählich ist gütlich mich gütlich, da demselben dem
 Mühen Besiedlung gütlich Klagen können die
 mich Besiedlung gütlich Klagen können die
 der mich Besiedlung gütlich Klagen können die
 ist gütlich dem Besiedlung gütlich Klagen können die
 Besiedlung gütlich Klagen können die
 Mühen Besiedlung gütlich Klagen können die
 in Besiedlung gütlich Klagen können die
 Besiedlung gütlich Klagen können die
 zu Besiedlung gütlich Klagen können die
 Besiedlung gütlich Klagen können die
 Besiedlung gütlich Klagen können die

Hellweger Franz

Wien

K. H. L. 1846

1846
Franz Wellmeyer
München 27. Dec

Erw. Herrn Franz Antberger
Franz Antberger
in
3
100 G
Joh. Buchh.
in Speyer

MÜNCHEN
DEZ 27 1846 I.

VERSCHITTEN
28 Dec 61